

Holzturmblättche

Das Mitteilungsblatt des DARC e.V. Ortsverband Mainz - K07



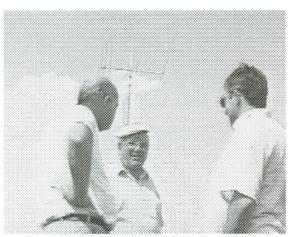
Juli / August 1993

Jahrgang 8

CW-Fieldday '93

Der jährliche Höhepunkt im OV-Mainz: Telegrafiewettbewerb an der Alten Ziegelei Bretzenheim.

Am ersten Juniwochenende war DL0MZ/p wieder von der Wiese hinter der Alten Ziegelei in Bretzenheim aus im CW-FD qrv. Leider waren wir diesmal etwas vom Pech verfolgt. Schon am Freitag Nachmittag ging der Kurbelmast beim Aufbau zu Bruch, sodaß fast die gesamte Arbeit des Freitags zunichte gemacht wurde.



Fachsimpeleien auf dem Fielddaygelände

Samstag wurde dann als Ersatz ein großer Steckmast errichtet. Hierbei gab



Fielddaystation mit Paket Radio-Verbindung

es zum Glück keinerlei Probleme. Neben einem 160m-Dipol kamen ein Drahtbeam für 40m, eine fullsize Groundplane für 40m sowie eine Delta-Loop für 80m zum Einsatz.

Die Ausbreitungsbedingungen ließen leider zu Wünschen übrig. Besonders die oberen Bänder zeigten nur mäßige Aktivität. Auch unser Operator-Team war leider etwas ausgedünnt.

Als Neuerung wurde in diesem Jahr ein großes Festzelt angemietet. Es erfreute sich großer Beliebtheit. Dank des hervorragenden Wetters mußte es nicht als Regenschutz herhalten. Viel Gegrilltes konnte wieder verspeist werden. Nur Kuchenesser waren diesmal nicht so zahlreich vertreten (schade!).

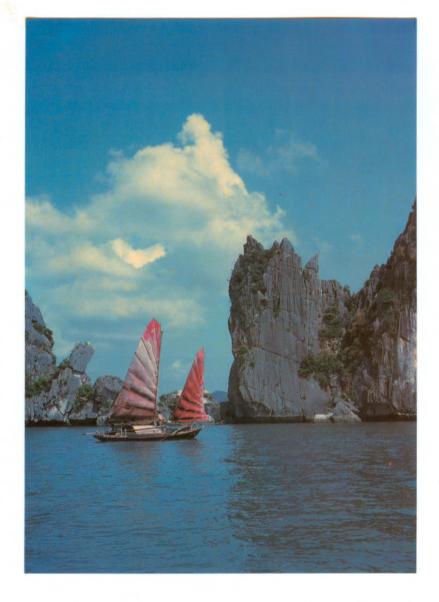
Insgesamt konnten 700 QSOs und 125 Länder erreicht werden. Man kann auf die Auswertung gespannt sein. Allen Teilnehmern (K07 und K46) herzlichen Dank für das Engagement.

> Suitbert Monz DF2PI stelly. Vorsitzender K07

Ho Chi Minh

Ein Bericht von Rudi - DK7PE

Saigon, 18. Juni 1993, zehn Uhr morgens. Ein heißer Tag im Süden Vietnams. Verkaufsund Essensstände säumen den Straßenrand und tausende Rikschahfahrer warten auf Kundschaft, Auf dem Dach der US-Botschaft steht der US-Hubschrauber bereit. der morgen die letzten GIs aus Vietnam in Sicherheit bringen soll. Rechtzeitig bevor die Vietkong (VC) die Stadt ein-Truppen nehmen werden. Vor dem verschlossenen Eisentor der Botschaft drängen sich hunderte von Vietnamesen, aber der Zugang bleibt ihnen verwehrt. - Bekannte Szenen aus den letzten Tagen des Vietnamkrieges, jetzt von einem koreanischen Filmteam nachgestellt werden.



Eigentlich sollte der Name Saigon durch die neue Bezeichnung. Ho Chi Minh City ersetzt werden. Aber dieser Name konnte sich bei der Bevölkerung nie richtig durchsetzen. Lediglich ein Stadtteil Saigons hat die Bezeichnung Ho Chi Minh City konsequent übernommen. Ein Stadtteil, aber längst nicht der Rest Saigons.

Das Stadtbild Saigons wurde während der französischen Kolonialzeit stark beeinflußt und einige Cafe's und offizielle Gebäude könnten genausogut in Paris oder anderswo in Frankreich stehen.

Kein Wunder, daß neben all den vietnamesischen Delikatessen wie Cobra, Python, Schildkröten, Fledermäusen und angebrüteten Hühnereiern auch die französische Küche ihren Einfluß genommen hat. Eine ausgezeichnete Zwiebelsuppe, Steaks mit Pommes und Baguette an allen Straßenecken sind deutliche Zeichen der französischen Vergangenheit.

Die Umgebung Saigons und besonders der Cu Chi-Distrikt wurden im letzten Krieg sehr stark zerstört. Der Vietkong verfügte über ein ausgeklügeltes Tunnelsystem, durch das er fast jede Stadt im südlichen Vietnam erreichen konnte. Ausgerechnet auf einem solchen Gang errichteten die amerikanischen Truppen eine Basis. Die Vietkong Guerilla konnten nachts unbemerkt eindringen und die amerikanischen Soldaten von innen heraus beschießen.

Das System hatte eine Länge von mehreren hundert Kilometern mit mehreren Etagen, Aufenthaltsräumen, Küchen, Krankenstationen und Schulen und war durch den dichten Wald ausgezeichnet getarnt.

Die US-Truppen setzten in gewaltigem Umfang Entlaubungsmittel und Napalm ein, mit dem Ziel, die Bunker und Tunnel der Vietkong freizulegen und zu zerstören. Große Waldflächen wurden vernichtet und auch heute noch sind diese Gebiete karg und unfruchtbar. Mühsam versucht man den Wald wieder aufzuforsten, aber Boden und Wasser sind immer noch mit hochgiftigem Dioxin verseucht. Vielleicht ist das der Grund, warum man im Süden Vietnams, außer einigen Schwalben, die warscheinlich von weither kommen, kaum einheimische Vögel zu sehen bekommt.

Seit Anfang 1993 können auch Individualtouristen das Land bereisen, und die meisten sind von der Schönheit Vietnams überwältigt. Das Red River Delta im Norden, das Mekong Delta im Süden und mehr als 3000 Km Stand, machen Vietnam zu einem attraktiven Urlaubsziel, ohne dabei die Wunden des Krieges zu übersehen. Noch ist Vietnam ein Geheimtip und das Reisen dort erfordert mehr Kreativität und Geduld als der Besuch eines anderen Landes in Fernost. Es ist aber nur eine Frage der Zeit, bis man sich auf die Bedürfnisse der westlichen Besucher eingestellt hat.

Rudi - DK7PE

Neues aus K07

Rufzeichenwechsel

Wir gratulieren unserem Funkfreund Siegfried (Siggi) Weisser zu seinem neuen Rufzeichen. Er hört seit dem 7. Juni auf das Call **DF2ZF** (ex DG5FDS).

Clubmeisterschaften 1992

Während des CW-Fieldday überreichte der neue Distriktsvorsitzende Günter König DJ8CY dem OVV Ottfried DK1EI eine Urkunde. DL0MZ erreichte im Jahre 1992 den 1.Platz in der Clubmeisterschaft des DARC für den Distrikt Rheinland-Pfalz.



Günter überreicht die Urkunde

Das neue Layout

Das HOLZTURMBLÄTTCHE in neuem Gewand

Nicht nur das CQ-DL, nein - auch das *Holzturmblättche* erscheint ab der heutigen Ausgabe in einem neuen Layout! Bedingt durch einige neue Hardwareund Softwarekomponenten, wurden verschiedene Neuerungen eingeführt.

Am auffälligsten dürfte der geänderte Spaltensatz sein. Hier orientieren wir uns nun an dem wie auch bei Tageszeitungen üblichen Verfahren. So müssen nun die Leser nicht mehr mit den HBtypischen zweispaltigen Seiten Vorlieb nehmen. In Zukunft wird der Umbruch nach den Artikeln gerichtet. Auch das Einbinden von Bildern und Grafiken hat sich verbessert. Die Möglichkeiten für die Redakteure sind Dank der verbesserten Technik stark gestiegen.

So manch andere Änderung wird Ihnen beim Durchsehen dieser Ausgabe noch auffallen. Wir hoffen, daß Ihnen das HB auch weiterhin gefällt. Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar.

Die HB-Redaktion

Impressum

Redaktionsmitglieder

DF2PI

Suitbert Monz Königsberger Str. 63 55268 Nieder-Olm 06136-45596

DL5PB

Petra Spieß-Jahn Ludwig-Marx-Str. 24 55130 Mainz 06131-86280

DF7PN

Wolfgang Hallmann Am Königsborn 25 55126 Mainz 06131-475899

DL5PC

Helmut Jahn Ludwig-Marx-Str. 24 55130 Mainz 06131-86280

Erscheinungsweise:

Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Haftung und Verantwortung:

Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Bezug des Holzturmblättche:

Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von DM 10. Bestellung erfolgt entweder durch Überweisung auf das Konto: 920910 bei der Dt. Bau- und Bodenbank Mainz, BLZ 55010424 (Empfänger: W. Hallmann) oder durch Übergabe des Betrages an ein Vorstandsmitglied des OV-Mainz.

Redaktionsschluß:

Jeweils zum 15. des Vormonates für Artikel. Mitteilungen für die Blättchebörse können jederzeit abgegeben werden.

HAM-Radio 93

Bodenseetreffen in Friedrichshafen
Auch in diesem Jahr besuchten wieder
viele Mainzer Funkamateure die HAMRadio in Friedrichshafen. So konnte
man den einen oder anderen nach
langer Zeit wieder einmal begrüßen.
Am Freitag fand der OV-Abend in
Fischbach, Hotel Königsäcker statt.
Auch hier war eine rege Teilnahme zu
verzeichnen. Die Ehemaligen Angela,
Bernd und Lutz wurden in der Runde
herzlich begrüßt.

Ansonsten bot die HAM-Radio ein babylonisches Sprachengewirr von nicht gekanntem Ausmaß. Die Öffnung des Ostens dürfte hier ihren Teil dazu beigetragen haben. Im Bereich Technik konnte der kleine KW-Transceiver TS-50 bestaunt werden. Auch für Packet-Radio (9600) und CLOVER waren neue Produkte zu sehen.

Auf dem DX-Treffen konnte man auch so manchen Mainzer wiedertreffen. Hier wurden Dias und Videos über DXpeditionen nach AH1 und KH5K gezeigt.

Suitbert - DF2PI

Postleitzahlen und Gebühren

Postleitzahlenumstellung durchgeführt. Neue Postgebühren seit April 93

Die Abonnentendatei des HB wurde maschinell umgestellt. So sollten eigentlich alle Leser ihr HB in der altgewohnten Weise erhalten. Sollte die eine oder andere Postleitzahl nicht richtig sein, ist eine kurze Information an die Redaktion erforderlich.

Auch die Postgebühren haben sich am 1. April 93 geändert. Zur Zeit prüfen wir, welche Versandform in Zukunft die geeignetste sein wird. Gegebenenfalls wird eine Anpassung des Abonnementpreises erforderlich werden. Hierüber wird in der kommenden Ausgabe berichtet.

Die HB-Redaktion



DF2PI bietet an:

Groundplane für 80 + 40 Meter, Butternut HF2-V unbenutzt, originalverpackt......350,00 DM

 KW-PA Selbstbau sowie Grundstock an **Bauteilen** (dicke Kondensatoren, Drosseln, Röhren, Keramik etc) komplette Kisten an Selbstabholer

Preis VHB

Suitbert Monz: **☎**06136-45596

DK6PR bietet an:

Gerd Reuber: \$\mathbb{\mathbb{R}}06131-573826